

Projekt	Hochwasserschutz Stadt Stadtbergen		
Land	Deutschland	Dauer	09/2006 – 07/2007
Auftraggeber	Stadt Stadtbergen	Baukosten	ca. 0,8 Mio. €
Personal	1 Projektleiter, 1 Bauingenieur		

Beschreibung *Ausgangssituation:*

Im Ortsbereich von Stadtbergen kam es bei Hochwasserereignissen zu schadensträchtigen Ausuferungen des Schlaugrabens. Der Schlaugraben ist ein kleiner, nicht ständig wasserführender Graben, der ein Einzugsgebiet von ca. 6 km² entwässert, durch bebauten Gebiet von Stadtbergen fließt und schließlich in das Kanalsystem der Stadt Augsburg mündet. Da das Volumen des Grabens im Ortsbereich und des Kanals auf einen Abfluss von ca. 1,5 m³/s begrenzt ist, kommt es bei größeren Zuflüssen, die bis 12 m³/s betragen können, zu Ausuferungen.

Leistungen/Durchführung:

Errichtung eines Absperrdamms außerhalb des bebauten Bereiches, der zur Schaffung eines Retentionsvolumens von ca. 110.000 m³ führt. Zur kontrollierten Ableitung des Wassers wird ein Betriebsdurchlass, in dem ein Abflussbegrenzer installiert wird, in den Damm integriert. Bei Überschreitung des Beckenvolumens wird das Wasser kontrolliert über eine befestigte Dammscharte abgeleitet.

- Errichtung eines Betriebsdurchlassbauwerkes in Fertigteilbauweise mit integrierten Absperrorganen und einem Abflussbegrenzer auf 1,1 m³/s,
- Geländeabgrabungen mit flächenhafter Abdichtung und Schüttung eines Absperrdamms zur Schaffung eines Retentionsvolumens von ca. 110.000 m³ mit Abdichtung der wasserseitigen Dammschulter,
- Einbau einer mit Wasserbausteinen gesicherten Dammscharte,
- Sicherung des Grabens im Zu- und Abstrombereich des Beckens.

Durchführung von hydraulischen Berechnungen mit Festlegung der Überschwemmungsflächen und Erstellung der Ausführungsplanung sowie der Ausschreibung, Vergabe und der örtlichen Bauüberwachung. Abstimmung der vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth bezuschussten Maßnahme mit den Fachbehörden; Erstellung einer Betriebsanweisung und des Katastrophenschutzkonzeptes, Dokumentation der Baumaßnahme und Mängelmanagement.



Dammscharte



Betriebsdurchlassbauwerk